



CROSSING EUROPE Filmfestival Linz // 24. – 29. April 2012 // www.crossingEurope.at

Festivalbüro: Graben 30, 4020 Linz, Austria, T +43.732.785 700, F +43.732.785 700 40

Medienservice: Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, T +43.732.785 700 10, M +43.664.24 57 760

Medieninformation – Linz, März 2012

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz 2012

*CROSSING EUROPE Filmfestival Linz eröffnet am 24. April im neuen Ursulinensaal im gerade eingeweihten OÖ Kulturquartier und in den angestammten Festivalkinos Movimiento und City-Kino mit vier hochkarätigen Österreichpremierern: der israelisch-deutsch-österreichische Dokumentarfilm **SIX MILLION AND ONE** (R: David Fisher), die Literaturverfilmung **WUTHERING HEIGHTS** der britischen Oscar-Preisträgerin Andrea Arnold, **CRULIC – DRUMUL SPRE DINCOLO / CRULIC – THE PATH TO BEYOND** des rumänischen Tribute-Gastes Anca Damian und als Opener der Programmschiene **NACHTSICHT – HELL**, ein Endzeit-Thriller des Schweizer Regisseurs Tim Fehlbaum. Die Nightline am Eröffnungsabend bestreiten ab 22.00 Uhr **CANDELILA** (DE) und DJ-Team **MISCHGESCHICK** (AT).*

*Ein erster Ausblick auf das diesjährige Festivalprogramm verrät einige Highlights **der neunten Ausgabe** von **CROSSING EUROPE FILMFESTIVAL LINZ // 24. – 29. April 2012**.*

Die ERÖFFNUNGSFILME 2012

Am **Dienstag, 24. April** eröffnet CROSSING EUROPE mit **vier herausragenden Filmen**, die traditionsgemäß einen **repräsentativen Querschnitt durch das Festivalprogramm** liefern und einmal mehr den Facettenreichtum des europäischen Filmschaffens unterstreichen.

Ein zentraler Eröffnungsfilm ist **SIX MILLION AND ONE** (IL/DE/AT 2011; R: David Fisher – Österreichpremiere // Ö-Verleih: Thimfilm), der den neuen Ursulinensaal als Festivalspielstätte im mit März eröffneten OÖ Kulturquartier einweiht. Europapremiere feierte der **Dokumentarfilm mit Bezug zur oberösterreichischen Zeitgeschichte** beim Int. Documentary Film Festival Amsterdam. Den Stationen der väterlichen KZ-Haft in Oberösterreich folgend, nimmt Regisseur David Fisher seine Geschwister mit auf eine Reise nach Österreich (Mauthausen, Gusen und Gunkskirchen). Gemeinsam spüren sie der Vergangenheit des Vaters nach, dabei kommt Unausgesprochenes und Unausprechliches zu Tage. Humorvoll und sehr persönlich gehalten, ist **SIX MILLION AND ONE** kein „typischer“ Film über den Holocaust. Der Film entstand u.a. mit Unterstützung von Zukunftsfonds der Republik Österreich, Kulturland Oberösterreich & Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus.

// In Anwesenheit von David Fisher (Regie & Produktion), Irit Shimrat (Produktion), Estee Fisher-Heim, Gideon Fisher und Ronel Fisher (ProtagonistInnen // Kinostart in Ö: 15. Mai 2012 //

Mit der realistisch-rauen Literaturverfilmung **WUTHERING HEIGHTS** (GB 2011 – Österreichpremiere // Ö-Verleih: FilmLaden) liefert die britische Oscar-Preisträgerin Andrea Arnold alles andere als eine klassische Adaption des Brontë-Klassikers STURMHÖHE. Im 1.33 – Format gedreht und bei den Filmfestivalspielen von Venedig uraufgeführt, überzeugt Arnolds dialogarme Vision dieses Romanbestsellers als „punkiges“ Realismusexperiment. Nie zuvor

wurde die Geschichte um eine verzweifelte Liebe in den Hochmooren von Yorkshire zwischen der verarmten Aristokratin Catherine und dem Findelkind Heathcliff bildgewaltiger inszeniert.

// Andrea Arnold (Regie) angefragt // Kinostart in Ö: Sommer 2012 //

Opener der dem europäischen Genrekino gewidmeten und von Markus Keuschnigg kuratierten Sektion NACHTSICHT ist der in Locarno gefeierte Endzeit-Thriller **HELL** (DE/CH 2011 – Österreichpremiere // Weltvertrieb: Beta Cinema). In dem hochkarätig besetzten Spielfilmdebüt des Schweizer Regisseurs Tim Fehlbaum kämpfen u.a. Hannah Herzprung, Angela Winkler, Lars Eidinger und Stipe Erceg in einer post-apokalyptischen Gesellschaft mitten in der deutschen Provinz ums nackte Überleben.

// In Anwesenheit von Tim Fehlbaum (Regie), Markus Keuschnigg (Kurator) //

Auch im vierten Filmbeitrag der Eröffnung manifestiert sich der Festivalgedanke, da **CRULIC – DRUMUL SPRE DINCOLO /CRULIC – THE PATH TO BEYOND** (RO/PL 2011; R: Anca Damian – Österreichpremiere // Weltvertrieb: Wide Management) als sogenannte Animated Documentary geradezu meisterhaft die Darstellung gesellschaftspolitisch brisanter Themen mit künstlerischem Gestaltungswillen verbindet. Diese mehrfach ausgezeichnete Animated Documentary erzählt die wahre Geschichte vom Rumänen Claudiu Crulic, der 2007 in Polen unschuldig inhaftiert wird. Meisterhaft kommen zahlreiche Animationstechniken zum Einsatz, um Crulics Kampf gegen fehlgeleitete Behörden darzustellen, dessen Hungerstreik letztendlich tragisch endet.

// In Anwesenheit von: Anca Damian (Regie) //

TRIBUTE & IT'S ANIMATED!

CRULIC – DRUMUL SPRE DINCOLO /CRULIC – THE PATH TO BEYOND (RO/PL 2011) ist der dritte Langfilm der rumänischen Regisseurin **Anca Damian**, der auch das diesjährige **TRIBUTE** – mit drei Langfilmen und einem Kurzfilm – gewidmet ist. Gleichzeitig ist der bereits auf zahlreichen internationalen Festivals erfolgreich gelaufene und prämierte Film auch Teil des neuen, heuer zum ersten Mal präsentierten **Schwerpunkts zum europäischen Animationsfilm**, der den Titel **„IT'S ANIMATED!“** trägt. Dieses Programmspecial – von Wiktorina Pelzer kuratiert – umfasst drei Langfilme und zwei Kurzfilmprogramme und zeigt auf, welches Potential Animationsfilm für die Umsetzung und Darstellung von Realität bietet, und damit auch die Möglichkeiten von Dokumentation erweitert. Zwei „Genres“ stehen dabei im Vordergrund: „Animated Documentaries“ (kurz „AniDoc“) und andererseits „Animated Realities“. Die Techniken sind in beiden Genres völlig unterschiedlich und reichen von Zeichenanimation, über Legetrick bis hin zur Rotoskopie.

ERSTE PROGRAMMVORSCHAU

An sechs Festivaltagen präsentiert Festivalleiterin Christine Dollhofer von 24. bis 29. April 2012 insgesamt **146** handverlesene europäische **Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme** aus **43 Ländern** in **160 Programmen** – zumeist als Österreichpremierer bzw. Weltpremierer. Hier eine Zusammenstellung der ersten Festivalhighlights:

WETTBEWERB EUROPÄISCHE KINO

Der Wettbewerb Europäisches Kino mit **neun ersten oder zweiten Spielfilmen** bringt auch 2012 bemerkenswerte **Frauenfiguren** auf die Leinwand. Zwei dieser sehenswerten Frauen kämpfen ums Überleben in einer Gesellschaft

geprägt von sozialer Kälte und Egoismus, wobei die titelgebende Heldin in **LOUISE WIMMER** (FR 2011; R: Cyril Menegun // Weltpremiere: Venedig 2011) am Ende doch noch vom sozialen Netz in Frankreich aufgefangen wird, wohingegen ihr georgisches Pendant in **MARILIVIT TETRI /SALT WHITE** (GE 2011; R: Keti Machavariani) bis zum Schluss auf sich allein gestellt bleibt – jedoch stark und selbstbewusst.

PANORAMA EUROPA

Im Panorama Europa zeigt CROSSING EUROPE zahlreiche Spiel- und Dokumentarfilmhighlights der vergangenen Festivalsaison.

Die Spielfilmbeiträge der Sektion **PANORAMA FICTION** rittern 2012 zum zweiten Mal um den **NEW VISION AWARD powered by Silhouette**. Visuell überzeugend sind alle zehn ausgewählten Spielfilme. Besonders hervorzuheben sind die aktuellen Würfe zweier Regie-Exzentriker: Der ungarische Altmeister Bela Tarr legt - Co-Regie Ágnes Hranitzky – mit **A TORINÓI LÓ/THE TURIN HORSE** (HU/FR/CH/DE 2011) eine epische Vater-Tochter-Geschichte in Schwarz-Weiß und gleichzeitig seinen angeblichen letzten Film vor. Um nichts weniger bildgewaltig präsentiert sich die neueste Regiearbeit von CROSSING EUROPE-Dauergast Bruno Dumont: **HORS SATAN/OUTSIDE SATAN** (FR 2011). Das **PANORAMA DOCUMENTARY** versammelt unterschiedlichste Bestandsaufnahmen aus Europa, denen eines gemein ist – der jugendliche Drang, die eigene (Lebens)Welt zu verändern, und sich nicht mit auf den ersten Blick unveränderlichen Zuständen abzufinden. Die ProtagonistInnen dieser Dokumentarfilme könnten nicht unterschiedlicher sein, urbane Skater in der DDR in **THIS AIN'T CALIFORNIA** (DE 2012; R: Marten Persiel) genauso wie im Heute – **PUSHED** (DE 2011; R: Florian Schneider), junge kämpferische Libyer in **LIBYA HURRA/FREE LIBYA** (AT 2012; R: Fritz Ofner – Weltpremiere), die ein diktatorisches Regime zu Fall bringen, freiheitsliebende Esten in ihrem unabhängigen Stadtstaat in **UUS MAAILM/THE NEW WORLD** (EE 2011; R: Jaan Tootsen) oder aber eine junge gehörlose Deutsche in **LOUISA** (DE 2011; R: Katharina Pethke), die einer Gesellschaft, die „Anderssein“ ignoriert, den Kampf ansagt.

ARBEITSWELTEN (in Kooperation mit AK OÖ/KULTUR)

Gewohnt kritisch ist der Titel dieser von Lina Dinkla kuratierten Programmsektion: **LEBEN ODER STREBEN**. Die fünf hier versammelten Positionen entführen das Publikum in die **Welt der Massenarbeitsplätze des 21. Jahrhunderts**. Egal ob am sprichwörtlichen Fließband oder vorm Computerbildschirm, in unserer Arbeitswelt dominiert das Streben nach Optimierung, Effizienz und Produktivität. Im Dokumentarfilm **WORK HARD – PLAY HARD** (DE 2011) geht es Regisseurin Carmen Losmann um die komplett abstrakte Gewinnmaximierung in Großunternehmen bei ihrer Betrachtung von Innenarchitektur in Großfirmen, wo in Assessment- Centern Mitarbeiter zu mehr "Performance" angeregt werden und Software zum Einsatz kommt, um das eigene "Humankapital" zu überwachen.

TRANSITION SPACES - NOWHERE PLACES (in Kooperation mit AFO-Architekturforum OÖ)

Nunmehr zum dritten Mal hat Kuratorin Lotte Schreiber ein Themenprogramm zusammengestellt, das sich mit Architektur, Urbanismus und den damit verbundenen sozialen Strukturen beschäftigt. Von **Durchgangsräumen, Wartezonen und flüchtigen Orten** handeln die vier ausgewählten **Dokumentarfilme**, die von Transiträumen der besonderen Art erzählen. Es geht um Orte, die ausschließlich für den temporären Aufenthalt konzipiert worden sind und die, im Sinne des Foucault'schen Heterotopiebegriffs, nach eigenen Regeln funktionieren. Einer dieser Orte ist

das Genfer Schubhaftgefängnis Frambois, in das der Dokumentarfilm **VOL SPÉCIAL/SPECIAL FLIGHT** (CH 2011) von Fernand Melgar einen beklemmenden Einblick gewährt.

HfG Karlsruhe @ Crossing Europe

2012 präsentiert sich nach der KHM Köln im Jahr 2010 erneut eine deutsche Filmschule in Linz. Gemäß dem Motto „Dokumentarfilm hält länger als der Staat, in dem er gedreht wird.“ zeigen der deutsche Ausnahme-Dokumentarist **Thomas Heise und seine StudentInnen** neue Dokumentarfilme. Österreichpremiere feiert u.a. der aktuelle Film von Thomas Heise, **DIE LAGE/CONDITION** (DE 2012 // Weltpremiere: Berlinale 2012), der den Papstbesuch in Thüringen im September 2011 als gesellschaftlichen Ausnahmezustand mit teilweise absurd-komischen Momenten zeigt.

AUSTRIAN SCREENINGS // LOCAL ARTISTS

Für die internationalen Festivalgäste bietet CROSSING EUROPE erneut die **AUSTRIAN SCREENINGS** an. Dank einer Kooperation mit der DIAGONALE können in der CROSSING EUROPE Video Library fast alle DIAGONALE-Titel gesichtet werden. Zusätzlich werden zwei Titel im Kino projiziert: Umut Dags Langfilmdebüt **KUMA** (AT/TR 2012; Ö-Verleih: Filmladen) und der Dokumentarfilm **OUTING** (AT 2012; Ö-Verleih: Stadtkino // Kinostart in Ö: 27.4.) von Sebastian Meise und Thomas Reider.

In der Sektion **LOCAL ARTISTS** sind **55** ausgewählte Film- und Videoproduktionen (darunter zahlreiche Uraufführungen) aus Oberösterreich zu sehen. Ein weiterer herausragender Dokumentarfilm mit Bezug zur österreichischen Zeitgeschichte ist **DER HEIMWEHTRÄGER** (AT 2012 - Weltpremiere) – ein filmisches Porträt des Exilschriftstellers Fritz Kalmar (1911-2008) vom aus Oberösterreich stammenden Literaten Erich Hackl und seiner Tochter Libertad Hackl.

FESTIVALPREISE

Die diesjährige Preisverleihung findet am Samstag, 28. April um 21.00 Uhr im Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier statt; dort werden Preise im Gesamtwert von 22.000,- Euro vergeben:

CROSSING EUROPE Award European Competition // 10.000,- Euro

NEW VISION AWARD powered by Silhouette // 5.000,- Euro

AUDIENCE AWARD // 1.000,- Euro & Hotelgutschein sponsored by Park Inn by Radisson Linz – First Hotel Partner of CROSSING EUROPE

CROSSING EUROPE Award Local Artist: 6.000,- Euro // gestiftet von Land Oberösterreich (4.000,- Euro) und Synchro Film, Video & Audio Bearbeitungs GmbH, Wien (2.000,- Euro)

CROSSING EUROPE Award Local Artist – Atelierpreis // powered by Atelierhaus SALZAMT LINZ: Nutzung eines Atelierplatzes für 12 Monate

FEDEORA Awards CROSSING EUROPE for European Documentaries // vergeben in den zwei Kategorien: Dokumentarfilme von RegisseurInnen unter 33 Jahre und Dokumentarfilme von RegisseurInnen über 33 Jahre

TERMINVORSCHAU

PROGRAMMPRESSEKONFERENZEN 2012

Linz – 12. April 2012: 10.00 Uhr, Pressezentrum im OÖ Kulturquartier, 1. Stock

Wien – 12. April 2012: 16.00 Uhr, Österreichisches Filmmuseum

PROGRAMM AB 13. APRIL 2012

Festivalzeitung und Website www.crossingEurope.at mit dem vollständigen Festivalprogramm //

Start des Vorverkaufs unter der **Info-Hotline 0680 506 1 506**

FESTIVALERÖFFNUNG 2012

Dienstag, **24. April 2012, ab 18.30 Uhr**, Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier – Empfang und im Anschluss die vier Eröffnungsfilme, gezeigt im Ursulinensaal, Moviemiento und City-Kino

PREISVERLEIHUNG 2012

Samstag, **28. April 2012, 21.00 Uhr**, Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier; Moderation: Catherine Ann Berger

EU XXL FORUM 2012

Von **25. bis 28. April** findet auch heuer wieder die **Fachtagung EU XXL FORUM** statt. Location: OÖ Kulturquartier, Pressezentrum 1. Stock, OK Platz 1, 4020 Linz

CROSSING EUROPE FestivalTV

Wie bereits 2011 wird das FestivalTV täglich von **25. bis 29. April 2012 bei DORF TV um 20.00 Uhr** ausgestrahlt, außerdem gibt es die Festivalberichterstattung auch auf www.crossingEurope.at/videos zu sehen.

CROSSING EUROPE FestivalTV ist ein Projekt von kino5 – Plattform für unabhängige Filmschaffende - in Kooperation mit DORF TV, der ÖH Kunstuniversität Linz und der Kunstuniversität Linz-Institut für Medien, im Rahmen von CROSSING EUROPE und mit Unterstützung von NISI MASA.

BILDMATERIAL & UPDATES

Filmstills sind unter <http://www.crossingeurope.at/fotos> als Download verfügbar und **Logo/Festivalsujet** unter <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos-artwork.html>.

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2012 gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingEurope.at oder via Web 2.0 auf [Facebook](#), [google+](#), [Flickr](#) und [Twitter](#). Offizieller Twitter-Hashtag zu CROSSING EUROPE ist **#CrossingEurope**.

Medienservice: Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, T +43.732.785.700 10, M +43.664.24 57 760